Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Realschule – Sekundarstufe I

Erdkunde

(Fassung vom 01.07.2020)

**2.1 Unterrichtsvorhaben**

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

***Übersicht über die Unterrichtsvorhaben***

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5/6** |
| ***Unterrichtsvorhaben I:*** *Orientieren - aber wie? Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)
* nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), (MKR 4.1)
* beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).

**Inhaltsfelder**: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Siedlungen
* Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität

**Hinweise:*** Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann eine virtuelle Entdeckungsreise bzw. ein Unterrichtsgang zur Orientierung im Nahraum der Schule durchgeführt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 10 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben II:*** *Noch Dorf oder schon Stadt? Wir leben in verschiedenen Siedlungen.* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)
* werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK 6),
* beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).

**Inhaltsfelder**: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)**Inhaltliche Schwerpunkte:*** Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Siedlungen
* Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität
* Stadt-Umlandbeziehungen: Einzugsbereich, Pendler
* Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in NRW, Deutschland und Europa lokalisiert werden.

**Zeitbedarf**: ca. 13 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben III:***  *Wohin in Ferien und Freizeit? Tourismus verändert Orte und Landschaften.* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)
* identifizieren einfache geographische Sachverhalte, auch mittels einfacher digitaler Medien, und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
* nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), (MKR 4.1)
* vertreten probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Formen des Tourismus: Erholungstourismus, Städtetourismus, sanfter Tourismus
* Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, touristische Infrastruktur, Fluss-, Küsten- und Gebirgslandschaft,
* Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in NRW, Deutschland und Europa lokalisiert werden.
* Urlaubsorte können mit Hilfe virtueller Entdeckungsreisen erkundet werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben IV***: *Warum hier und nicht woanders? Standortfaktoren und Strukturwandel in industriell geprägten Räumen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren einfache geographische Sachverhalte, auch mittels einfacher digitaler Medien, und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
* werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), (MKR 4.1)
* vertreten probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

***Inhaltsfelder****:* IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur
* Strukturwandel industriell geprägter Räume: De- und Reindustrialisierung, Tertiärisierung (BO)
* Standortfaktoren und Branchen des tertiären Sektors: Verkehrsgunst, Einzelhandel, Logistik

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben V:*** *Landwirtschaft bei uns, ohne Lebensmittel geht es nicht.***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)
* identifizieren einfache geographische Sachverhalte, auch mittels einfacher digitaler Medien, und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
* nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
* präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), (MKR 4.1)
* vertreten probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Temperatur und Wasserversorgung
* Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung, nachhaltige Landwirtschaft

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.
* Mögliches Projekt: Einen landwirtschaftlichen Betrieb erkunden.

**Zeitbedarf**: ca. 13 Stunden |
| Im Verlauf der Orientierungsstufe wird eine „Atlasführerscheinprüfung“ abgelegt. |
| **Summe Jahrgangsstufe 5/6: 60 Stunden** |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 7/8** |
| ***Unterrichtsvorhaben VI:***  *Auf das Klima kommt es an! Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)
* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), (MKR 2.1, 2.2)
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

**Inhaltsfelder**: IF 5 (Wetter, Klima und Klimawandel), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen) **Inhaltliche Schwerpunkte**:* Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Gradnetz, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen
* Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Klima- und Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben VII:*** *Mehr als nur Wald? Der Tropische Regenwald, ein besonderer Lebensraum* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), (MKR 2.1, MKR 2.2) (VB C)
* stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8)
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 4.2)
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probehandelnd um (HK3). (VB Ü)

**Inhaltsfelder**: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen), IF 5 (Wetter, Klima und Klimawandel)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen
* naturräumliche Bedingungen in den **Tropen** und Subtropen
* Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
* Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: **Agroforstwirtschaft**, Bewässerung, Treibhauskulturen
* Folgen unangepasster Nutzung: **Regenwaldzerstörung**, Desertifikation, Bodenversalzung
* Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.
* Mögliches Projekt: „Schüler schützen Regenwälder.“

**Zeitbedarf**: ca. 10 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben VIII:*** *Zu wenig Niederschlag? Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8)
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 4.2)
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1), (BNE)
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder** IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen), IF 5 (Wetter, Klima und Klimawandel), IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen
* naturräumliche Bedingungen in Tropen und **Subtropen**
* Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: **Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft,** marktorientierte Produktion
* Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft, **Bewässerung, Treibhauskulturen**
* Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, **Desertifikation, Bodenversalzung**
* Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: **Infrastrukturausbau**, Gewerbeansiedlung, **Projekte der Entwicklungszusammenarbeit,** Handelsabkommen

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.
* Mögliches Projekt: An einem Tag in vielen Landschaftszonen – wir erkunden den Botanischen Garten Münster.

**Zeitbedarf**: ca. 10 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben IX :*** *Früher Äpfel – heute Appel? Räume entwickeln sich.* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), (MKR 2.1, 2.2)
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), (MKR 1.2)
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder**: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung), IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: **Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung,** Projekte derEntwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
* Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur
* Strukturwandel industriell geprägter Räume: De- und Reindustrialisierung, Tertiärisierung (BO)
* Standortfaktoren und Branchen des tertiären Sektors: Verkehrsgunst, Einzelhandel, Logistik

**Hinweise:*** Virtuelle Exkursion zum Thema

**Zeitbedarf**: ca. 8 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben X***: *Wird es immer wärmer? Wie sollen wir mit dem Klimawandel umgehen?***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10), (MKR 4.3) (BNE)
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), (MKR 1.2)
* nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). (VB Ü, B, D), (BNE)

**Inhaltsfelder**: IF 5 (Wetter, Klima und Klimawandel), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse
* Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen
* Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen und Zonen der Erde vorgenommen werden.

**Zeitbedarf**: ca. 8 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XI:*** *Von Naturkräften bedroht? Leben mit dem Risiko.***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)
* setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
* präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9), (MKR 4.1)
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 4.2)
* führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13)
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1), (BNE)
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder**: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde)**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
* Naturereignisse: Erdbeben, Tsunamis, Vulkanismus
* Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Tourismus, Energie

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde vorgenommen werden.
* Raumanalyse: Island

Mögliche Ergänzung: Virtuelle Exkursion zu den Vulkanen der Erde**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |
| **Summe Jahrgangsstufe 7/8: 60 Stunden** |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufen 9 – 10** |
| ***Unterrichtsvorhaben XII:*** *Eine Welt – viele Welten?! - Räume unterschiedlichen Entwicklungs-stands***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
* belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Entwicklungsindikatoren: Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
* Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Begriffe und Einteilungen in Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer
* Europa: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Wandel wirtschaftsräumlicher Strukturen
* Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer und strukturschwache und strukturstarke Räume in Europa mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 10 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XIII:*** *Genug für alle? - Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
* setzten digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
* führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probehandelnd um (HK3).

**Inhaltsfelder**: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose
* Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
* Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Begriffe und Einteilungen in Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen erfolgen.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Diagrammen) eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XIV:*** *Besserung in Sicht?**-**Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme und setzen diese ggf. probehandelnd um (HK3).

**Inhaltsfelder**: IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
* bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

**Hinweise:*** Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden.
* Mögliches Projekt: Wir wollen helfen

**Zeitbedarf**: ca. 8 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XV:*** *Europa – Vielfalt, Einheit, Wettbewerb***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
* stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),

**Inhaltsfelder**: IF 5 (Wetter, Klima und Klimawandel), IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen
* Europa: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Wandel wirtschaftsräumlicher Strukturen
* Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
* Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden

**Zeitbedarf**: ca. 10 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XVI:*** *Ein neues Leben in der Fremde? - Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler ...* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
* präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
* setzten digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
* nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder**: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
* Phänomene der Verstädterung: Metropolisierung, Segregation

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.
* Mögliches Projekt: Wo kommst du denn her? – Eine statistische Erhebung in der Schule durchführen

**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XVII:*** *Lebensraum oder lebenswerter Raum? - Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
* stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
* führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12)
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
* Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Umweltbelastung, nachhaltige Mobilitätskonzepte, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen und GIS eingeübt werden.
* Mögliches Projekt: Stadtentwicklung – Ausstellung “Europäische Vorreiterstädte” planen und durchführen

**Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XVIII:***  *Die ganze Welt ein Markt!? – Globalisierung und ihre Auswirkungen auf Mensch und Raum***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler* erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
* arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
* stellen geographische Sachverhalte strukturiert auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
* belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
* nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

**Inhaltsfelder**: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Global Cities
* Phänomene der Verstädterung: Metropolisierung, Segregation
* Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
* Europa: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Wandel wirtschaftsräumlicher Strukturen

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden.
* Mögliches Projekt: Globalisierung bei uns zu Hause

**Zeitbedarf**: ca. 13 Stunden |

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben XIX******:*** *Nur einen Klick entfernt? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler …* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
* recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
* präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
* führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
* nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

**Inhaltsfelder**: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte:** * Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Outsourcing
* Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Umweltbelastung, nachhaltige Mobilitätskonzep-te, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

**Hinweise:*** Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities lokalisiert werden.
* Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

**Zeitbedarf**: ca. 13 Stunden |
| **Summe Jahrgangsstufe 9 – 10: 90 Stunden** |